

Mitte Aktuell

News & Infos aus der Bezirksversammlung



Beach-Clubs an den Landungsbrücken

– von einer Not- zur Dauerlösung !?

Aufgrund einer Tischvorlage und ohne vorherige Evaluation der Erfahrungen mit den Beach-Clubs auf dem Parkdeck an den Landungsbrücken haben SPD und GAL am 2. November der Verlängerung der Sondernutzung für die Beach-Clubs für den Winter und für die Saison 2010 zugestimmt.

Der Antrag der CDU, dass das Parkdeck über den Winter nicht als wilde Lagerfläche, sondern wie gewidmet, als Parkplatz genutzt werden sollte, wurde von Rot-Grün aus „Wirtschaftlichkeitsgründen“ abgelehnt.

Es spricht vieles dafür, dass SPD und GAL anstreben, aus der einmaligen Notlösung auf dem Parkdeck einen dauerhaften Standort werden zu lassen. So hat das Bezirksamt seine Suche nach größeren und besser geeigneten Standorten mit der Genehmigung im Mai 2009 offensichtlich eingestellt.

Die Hamburger müssen damit zumindest in der Innenstadt mit den Beach-Bars an den Landungsbrücken vorlieb nehmen und dauerhaft auf attraktivere, einladende Beach-Clubs mit viel Sand und Feldern für Beach-Volleyball verzichten.

Online-Wegewart für Hamburg-Mitte

In einem zweiten Versuch fordert die CDU, auf der Homepage des Bezirksamts bürgerfreundliche Links einzurichten, damit die Internetnutzer schnell auf die entsprechenden Fachseiten für den ASD, den BOD, und der Bezirksversammlung zugreifen können.

Wie in Wandsbek und Harburg soll auch in Hamburg-Mitte ein Online-Wegewart eingerichtet werden, damit die Bürger mit Hilfe eines Kontaktformulars schnell und unkompliziert Missstände im Bereich der Gehwege, Radwege, Straßen und der Grünanlagen melden können.

Zudem fordert die CDU, dass der Stadtteil Wilhelmsburg im Internet endlich in die „Rundreise durch den Bezirk“ aufgenommen werden möge.

Mit dem Fahrrad zum DOM

Der zunehmenden Nachfrage, zu Heimspielen des FC St. Pauli und zum Dom mit dem Fahrrad zu fahren, soll mit zusätzlichen Fahrradständern im Umkreis der Eingangsbereiche des Doms als auch in der Stadionreihe Rechnung getragen werden.

Umzug des Bezirksamts in die HafenCity

Anders als in der Zeitung zu lesen gewesen ist, begrüßen die Fraktionen der Bezirksversammlung und auch der Bezirksamtsleiter den geplanten Umzug des Bezirksamtes Hamburg-Mitte in die HafenCity. Die SPD ist hier Nebelkerzenwerfer erster Güte gewesen.

Zu den ersten Planungen der Raumaufteilung in den beiden vorgesehenen Gebäuden gibt es aber noch eine Menge Gesprächsbedarf. Die Verhandlungen mit der Finanzbehörde und der HafenCity GmbH wurden mittlerweile aufgenommen.

Nun doch – „Finkwarder“ soll kommen

Hatte die Rot-Grüne Mehrheit im April 2009 noch den Vorschlag der CDU abgelehnt, die Ortsschilder für die 21 Stadtteile in Hamburg-Mitte auch auf plattdeutsch auszuweisen, wurde jetzt im November fraktionsübergreifend beschlossen, dass zumindest Finkenwerder ein zweisprachiges Ortsschild mit „Finkwarder“ erhalten soll.

Denkmal Terrassenhaus

Im dritten Versuch hat es geklappt, eine Mehrheit für unsere Initiative für eine würdigere Gestaltung der Umgebung des Denkmals Terrassenhaus zu bekommen. Der interfraktionelle Antrag enthält auch die Forderung, wie im Modell des Wettbewerbs vorgesehen, eine Treppe aus Betonkantsteinen zu errichten, die von der Straße in Richtung des Denkmals an die Opfer des Feuersturms über Hamburg 1943 führt.

Sitzungstermine der Bezirksversammlung

- Do. 17.12.2009 + Do. 21.01.2010 – jeweils 17.30 Uhr

Ausgabe: Dezember 2009

www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de



CDU Bezirksfraktion
Hamburg-Mitte